

Vom Volkslied zum Pop-Song

VON KARIN RECHENBERGER

Morsbach. „All night, all day angels watching over me, my Lord“ mit einem der schönsten englischen Chill-Out Songs eröffnete der Gemischter Chor Wallerhausen unter der Leitung von Hubertus Schönauer sein Jubiläumskonzert.

Umgehend hatten die zahlreichen Gäste in der Kulturstätte in Morsbach den hektischen Alltag hinter sich gelassen und lauschten und genossen die hervorragenden Stimmen.

Anlass dieses Konzertes ist der 40. Geburtstag des Gemischten Chors Wallerhausen. Kurt Weismüller, der 1. Vorsitzend des Chores, begrüßte herzlich und sichtlich gerührt die zahlreichen Gäste, Ehrengäste sowie die mitwirkenden Vereine in der wunderschönen herbstlich geschmückten Kulturstätte.

„Möge unser Chor auch in Zukunft allen Stürmen der Zeit standhalten und ein Stück Heimat für Jung und Alt sein und bleiben“, wünscht er sich von Herzen. Bereits vor 40 Jahren beschlossen einige „Wallerhüserinnen“ und Damen aus den benachbarten Ortschaften: „Wir wollen singen“.

Gesagt, getan. Sie gründeten kurzentschlossen einen Chor,



Stimmgewaltig überzeugte der Gemischte Chor Wallerhausen zu seinem Jubiläumskonzert.

FOTO: KARIN RECHENBERGER

dem sich nach einem halben Jahr auch einige Männer anschlossen.

Schon immer mit dabei ist Leni Weismüller, die auch zu den Gründungsmitgliedern gehört. Heute zählt der Verein 28 Sängerinnen und Sänger sowie über 80 inaktive Vereinsmitglieder. Hubertus Schönauer, damals erst 20-jährig, übernahm 1983 hochmotiviert die Leitung des Chores, und es stellte sich auf Anhieb ein herzliches fast familiäres Verhältnis zu dem Dirigenten ein. Moderator Klaus Granderath lobte und dankte insbesondere dem seit 45 Jahren verheiratetem Ehepaar Kurt

und Leni Weismüller, das seit 40 Jahren dem Chor angehört und ihn engagiert unterstützt. Auch Bürgermeister Jörg Bukowski lobte in seinem Grußwort das Ehepaar Weismüller und gratulierte dem Gemischten Chor Wallerhausen. „Ihr seid nicht nur einzigartig, ihr seid etwas Besonderes“. Man brauche nicht wesentlich mehr, aber mehr Wesentliches, und das Wesentliche im Chor sei das gemeinsame Singen.

Der Bürgermeister ist stolz auf die vielen guten Chöre in der Gemeinde. In Rahmen ihres Grußwortes übernahm Sabine Erckens, Vertreterin des

Kreischorverbandes, die Ehrung für langjährige Chormitgliedschaft an Melanie Brucksen und Klaus Granderath für 25 Jahre sowie an Leni Weismüller und Christel Schneider für stolze 40 Jahre. Gemeindekulturverbandsvorsitzender Werner Puhl schloss sich den Glückwünschen an und fand den Anlass sehr feierswert. Eine kleine selbstgedichtete Geschichte über die letzten vier Jahrzehnte des Chores gab Albert Hammer zum Besten.

Den gelungenen Konzertabend mit Chorgesang vom Feinsten gestalteten neben dem ausrichtenden Chor der Kirchenchor „St.Hubertus“ Ottfingen; MGV „Edelweiß“ Alzen; MGV „Concordia“ Morsbach; MGV „Homburg“ Winterborn; MGV „Schönau-Altenwenden“; MGV „Glückauf-Sangeslust“ Wildbergerhütte; Chorgemeinschaft Liederkranz Bergneustadt; Frauenchor „Klangwelten“ Ennest und der MGV „Harmonie“ Wendershagen.

Ein Highlight zum Ende des Jubiläumskonzertes war der gemeinsame Auftritt der Gemischten Chöre Ottfingen und Wallerhausen, die die Lieder „Für Alle“ und „Barbar'Ann“ sangen und dafür tosenden Applaus erhielten.